

Target Sprint und 3. Wertungslauf der NWDSB TS Trophy

Rahmenprogramm des 17. CuxPort – Cup Sommerbiathlon

Termin: Samstag, 11. Mai 2019
 Meldeschluss: Samstag, 04. Mai 2019
 Ausrichter: SV Groden e.V.
 Austragungsort: Schützenhaus Groden, Alte Marsch 13, 27478 Cuxhaven

1 Teilnahmeberechtigung
 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund sowie an die Mitgliedschaft im Nordwestdeutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.1 Ausrüstung
 Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon / Target Sprint des DSB (SpO Teil 8). Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition Kaliber 4,5 mm (.177). Alle Magazine/Ladestreifen die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt.

1.2 Alterserfordernisse
 Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2008).

2 Kontrollen
 Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle, bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis. Beantragte Starts in einer ‚höheren Klasse‘ sind durch Vorlage entsprechende Nachweise zu belegen.

3 Wettbewerbe
 Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind der Tabelle zu entnehmen.

3.1 Meldung
 Meldungen zur Wettkampfteilnahme bitte fristgerecht bis zum Meldeschluss per Email an: bugimm@t-online.de

3.2 Wettkampfablauf
 Der Wettkampf startet am Sa. den 11 Mai ab ca. 14:00 Uhr nach den Sprintwettkämpfen zur SoBi LM.

Den Athleten / Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalläufe) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen). Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:

10 Min. vor der festgelegten Startzeit

- Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“

Zur vorgegebenen Startzeit

- Beginn 5 Min Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschließen der Waffen)
- Vorbereiten auf den Start / Start (1 Min.)
- Target-Sprint-Qualifikations-/Finallauf (ca. 8 Min.)
- Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens freimachen der Schießbahnen für die nächsten Rennen

3.2 Qualifikation
 In allen Klassen werden, sofern mehr als 8 Starter gemeldet sind (bis 8 direkte Finalqualifikation), Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 8 Startern /innen durchgeführt. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die zwei Erstplatzierten sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen.

3.3 Finale
 Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen

3.4 Laufstrecke und Schießeinlagen
 Zwischen den 3 Laufunden á 400 m wird jeweils ‚stehend‘ geschossen (Schüler ‚liegend‘). Die Sportler /-innen setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage auf der Schießmatte ‚abzusitzen‘ ist.

Wettkampfklasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen
Schüler m	2005 –2008	Q: 3 x 400 m	S, S
Schüler w	2005 –2008	F: 3 x 400 m	
Jugend m	2003 –2004		
Jugend w	2003 –2004		
Junioren II	2001 –2002		
Junioren I	1999 –2000		
Herren I	1979 –1998		
Herren II	1969 –1978	Q: 3 x 400 m	
Herren III	1959 u. älter	F: 3 x 400 m	S, S
JuniorinnenII	2001 –2002		
Juniorinnen I	1999 –2000		
Damen I	1979 –1998		
Damen II	1969 –1978		
Damen III	1959 u. älter		

4. Wertung
4.1 Einzelwertug
 In allen Klassen erfolgt eine Wertung vom Veranstalter. Sind weniger als 5 Teilnehmer in einer Klasse zugelassen, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

4.2 Auszeichnungen
 In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten vom Veranstalter mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

5. Startgeld
 Das Startgeld ist für die Teilnahme an dem Wettkampf am Tag der Veranstaltung, beim Abholen der Startnummern, vereinsweise an den Veranstalter zu zahlen.

Das Startgeld ist Reuegeld.

Höhe des Startgeldes je Starter:	
Schüler, Jugend	8,00 €
Alle anderen Klassen	12,00 €

6. Allgemeine Bedingungen
 Mit der Meldung zu den jeweiligen Veranstaltungen erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten sowie mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des NWDSB sowie dessen Untergliederungen einverstanden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 26.01.2019